

Fußball-Kreispokal

Vorwärts macht die Sensation perfekt**Kreisligist gewinnt Trophäe - 3:1-Sieg gegen Blau-Weiß Klieken**

erstellt 02.05.07, 19:19h, aktualisiert 02.05.07, 19:54h



So jubelt ein Außenseiter: Vorwärts Dessau gewann das Kreispokalfinale. Mittendrin: Vize-Präsident Erhard Garstecki (2.v.l.). (MZ-Foto: L. Sebastian)

Dessau/MZ/ega. Fußball-Kreisligist Vorwärts Dessau hat für die große Sensation gesorgt. Im Endspiel um den Kreispokal bezwangen die Gelb-Roten vor 409 Zuschauern auf dem Kochstedter Sportplatz das Landesklasse-Team von Blau-Weiß Klieken mit 3:1.

Vor 409 zahlenden Zuschauern entwickelte sich von Beginn an eine ansehenswerte Partie. Zur Überraschung vieler übernahmen die Vorwärts-Kicker und nicht die favorisierten Kliekener das Kommando auf dem Rasen. Trotzdem gingen zunächst die Blau-Weißen in Führung. In der 8. Minute erzielte Karsten Niesar im Nachschuss etwas unerwartet das 0:1.

Vorwärts zeigte sich davon nicht geschockt und hatte fast im Gegenzug durch Nico Frauendorf die Chance zum Ausgleich. Klieken antwortete mit einem Lattenknaller von Matthias Niesar (13.). 15 Minuten später traf sein Bruder Karsten Niesar nur den Pfosten. Nach 33 Minuten musste Blau-Weiß-Keeper Sebastian Herrmann dann erstmals hinter sich greifen. Frauendorf nagelte einen Freistoß aus 18 Metern zum 1:1-Pausenstand in die Maschen.

In den zweiten 45 Minuten blieben Chancen zunächst aus, da sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld abspielte. Dann wurde Vorwärts stärker und drückte dem Geschehen verstärkt seinen Stempel auf. Die Elf von Karl-Heinz Schüller kämpfte um jeden Ball und kaufte damit den Kliekenern den Schneid ab. In der 77. Minute flankte Frauendorf von der rechten Seite in den Kliekener Strafraum, wo Thomas Schlenker goldrichtig stand und den Ball zum 2:1 ins Netz köpfte.

Nur drei Minuten später hatte Stechert die Vorentscheidung auf dem Kopf, platzierte das Leder aber freistehend aus sechs Meter neben dem Tor. In der 86. Minute kannte der Jubel der etwa 150 Vorwärts-Fans dann aber keine Grenzen mehr. Nach einem Pass von Nico Frauendorf überwand Oliver Prag den Kliekener Torhüter mit einem Heber zum 3:1. In der 89. Minute lief Thomas Schlenker allein auf den Kliekener Torwart zu, wurde aber im letzten Moment gestoppt. Sekunden danach ging der Schlusspfiff im Jubel der Vorwärts-Anhänger unter. In der ersten Runde im Landespokal hoffen die Vorwärts-Kicker nun auf einen attraktiven Gegner.

"Das war das beste Kreispokalfinale der letzten Jahre mit einer angenehm fairen Atmosphäre", schwärmte Endspiel-Organisator Mario Pinkert.

Vorwärts: Stoll - Ebert, Heinrich, Minning, Schmidt, Koch, Sprung, Schlenker, Stechert (87. Hänisch), Frauendorf, Schubert (39. Prag)

Klieken: Herrmann - M. Schleinitz, Warnecke, Th. Linke, Paexhke, F. Fischer (80. A. Linke), M. Niesar, Hellwig (46. B. Fischer), A. Duh (75. Engel), K. Niesar, Dorn